



AFB 2026 Landesteilrunde G 300m Oberaargau

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

1. Grundlagen

- Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS)
- Reglement SSV, SGM 300 m
- Ausführungsbestimmungen SGM 300 m BSSV
- Hilfsmittelverzeichnis

2. Termine, Durchführungsorte, Organisation

Datum: Samstag 23.05.2026
Schiessplatz: Wiler b. Utzenstorf Bannholz
Moosseedorf/Schönbühl Sand
Schiessplatzorg: Vereinigte Schützengesellschaften Bannholz
Vereinigte Schützengesellschaft Sand Sportschützen Grauholz

Die Landesteilrunde wird durch den Ressortleiter GM/EWS des OASSV durchgeführt.

Abmeldung: Sollten qualifizierte Gruppen nicht teilnehmen können, ist die Abmeldung zwingend bis am **13. Mai 2026** schriftlich dem Chef EWS / GM des OASSV einzureichen. Abmeldungen nach diesem Termin ziehen die Bezahlung des Gruppendoppels nach sich. Dies gilt ebenfalls für Gruppen, welche ohne Abmeldung nicht zum Wettkampf antreten.

Betreuung: **Jegliche Art von Betreuung des Schützen während des Wettkampfes in der Feuerlinie ist verboten. Einzig dem Gruppenchef ist es gestattet, dem Schützen während der Einrichtphase bis Wettkampfbeginn (Beginn der Probeschüsse) behilflich zu sein. Bei U21-Schützen ist es dem Gruppenchef nach den Probeschüssen gestattet, sich mit dem Schützen kurz zu unterhalten oder bei der Visierkorrektur behilflich zu sein.**

3. Schiesszeiten und Scheibenauslösung

Schiesszeiten:	Feld A	Feld D	Feld E
	13:00 – 17:10 Uhr (Wiler)	08:30 – 11:30 Uhr (Sand) 13:30 – 16:30 Uhr (Sand)	08:30 – 11:30 Uhr (Wiler)
Dauer	4 Std 10 Min	3 Std	3 Std

Scheiben- Auslösung: Die Scheibe wird vor dem Schiessen durch den Gruppen Verantwortlichen Ausgelost. Es muss das gesamte Programm auf der ausgelosten Scheibe geschossen werden.

Feld A	ab 12:30 Uhr
Feld D	ab 08:00 + 13:00 Uhr
Feld E	ab 08:00 Uhr

4. Schiessprogramme

Programm	Feld A	2 x 1 Passe à 20 Einzelschüsse
	Feld D	2 x 1 Passe à 10 Einzelschüsse und 5 Schüsse Serie
	Feld E	2 x 1 Passe à 10 Einzelschüsse und 5 Schüsse Serie
Probeschüsse	max. 5 Schuss vor Beginn der jeweiligen Programme	
Scheibe:	A10; Es wird auf elektronische Scheiben geschossen	

5. Munition:

GP 11 oder GP 90 Die Munition ist von jeder Gruppe selber mitzubringen. Die Hülsen verbleiben bei der Platzorganisation.

Die Verwendung von Match-Munition ist nicht gestattet.

6. Finanzielles

	Doppelgeld
Feld A	Fr. 70.-
Feld D	Fr. 60.-
Feld E	Fr. 60.-

7. Administratives

Standblätter	Die 2 Gruppenstandblätter liegen bei. Vor Beginn des jeweiligen Durchgangs müssen die Standblätter ausgefüllt sein. (inkl. Lizenznummer). Die Gruppenbezeichnung der Rangliste der Regionalrunde ist verbindlich.
Personalienblatt	Als Beilage erhält jede Gruppe das Personalienblatt. Dieses ist ausgefüllt bei der Auslosung abzugeben.
Warner	Die nebeneinander schiessenden Gruppen schreiben sich gegenseitig. Keine Gruppe schreibt sich selber! Warner mitzubringen ist sicher von Vorteil.
Teilnehmer	Gemäss Rangliste Regionalrunde / EWS.

8. Rangierung

Der Durchschnitt der beiden Durchgänge ergibt den Rang. Bei gleichen Durchschnittsergebnissen zählt das höhere Durchgangsergebnis des 2. Und anschliessend des 1. Durchgangs, anschliessend das höhere Einzelresultat, zum Schluss im Feld D und E das höhere Resultat des Serie Feuers.

9. Qualifikation für Hauptrunden und Kantonalfinal

Die Anzahl der qualifizierten Gruppen für den Kantonalfinal und die Hauptrunden.

Kantonal Final		Hauptrunde		
Feld A	Werden anhand der	Feld A	4	Gruppen
Feld D	Resultate der ersten	Feld D	21	Gruppen
Feld E	Hauptrunde ermittelt	Feld E	12	Gruppen

10. Lizenzwesen

Die teilnehmenden Schützen verfügen über die aktuelle Lizenz. Die Lizenznummer ist auf dem Gruppenstandblatt aufzuführen. Der Gruppenchef bestätigt auf dem Personalienblatt das Vorhandensein der entsprechenden Lizenzen.

Wichtig: Die Lizenz muss auf dem Schiessplatz vorhanden sein, da die Erfassung über den Scheibenscanner wahrscheinlich möglich ist.

11. Reklamationen

Beanstandungen, die sich bei der Durchführung des Wettkampfes ergeben, werden in erster Instanz durch den Wettkampfchef erledigt.

Rekurse gegen diese Entscheide sind bei der Wettkampfjury, gegen eine Gebühr von CHF 50.-- innert 15 Minuten nach dem Wettkampfe zu deponieren. Die Jury entscheidet endgültig.

Der Wettkampfjury gehören drei Mitglieder an, die Namen werden am Finaltag im Stand angeschlagen.

12. Rekurse

Gegen Entscheide der Wettkampfjury kann kein Rekurs geltend gemacht werden da der Entscheid auf Platz endgültig gefällt wird.

13. Schlussbestimmungen

Die vorliegenden Informationen und Weisungen sind durch die Abteilung G300m am 14. März 2023 genehmigt worden und treten sofort in Kraft.

Leiter Abteilung G300



Fabian Röthlisberger

Ressortchef GM / EWS



Martin Gosteli